

## **DZHW GmbH**



Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) ist eine durch Bund und Länder geförderte außeruniversitäre gemeinnützige Forschungseinrichtung mit Sitz in Hannover und mit einem Standort in Berlin. Das Institut mit rund 250 Beschäftigten ist ein nationales und internationales Kompetenzzentrum für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Die wissenschaftlichen Abteilungen des DZHW betreiben erkenntnis- und problemorientierte Forschung zu aktuellen und langfristigen Entwicklungen auf allen Ebenen des Hochschul- und Wissenschaftssystems.

### **Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (Recht)**

im Projekt "Forschungsstelle für interdisziplinäre föderale Hochschulrechtsvergleichung (FifHo)" am Standort Hannover

Stadt: Hannover; Beginn: 01.03.2025; Dauer: 01.03.2025 - 31.12.2027; Vergütung: EG13; Kennziffer: 2024-EXT-60-41-T; Bewerbungsfrist: 05.12.2024

### **Aufgaben**

- Koordination des Kommentarprojekts, u.a. administrative Begleitung, interne Kommunikation und Darstellung des Projekts nach außen
- Wissenschaftliche Forschung und Ausarbeitung hochschulrechtsvergleichender Kommentierungen zu den Themenschwerpunkten des Projekts, im Besonderen föderale Rechtsvergleichung, Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierungsfreiheit sowie Open Science in den Landeshochschulgesetzen
- Autor\*innenschaftliche Mitwirkung an Publikationen im Themenfeld
- Aufbau eines promotionsbegleitenden Kolloquien-Programms, u.a. Konzeptionierung des thematischen Angebots, Anwerbung und organisatorische Betreuung von Doktorand\*innen
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Workshop- und Tagungsformaten im Themenfeld
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem sozialwissenschaftlichen Teilprojekt
- Konzeptionierung und Realisierung der Ausschreibung für den Aufbau der Kommentarplattform

### **Voraussetzungen**

- Abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (Erste juristische Prüfung / Staatsexamen) mit der Gesamtnote „vollbefriedigend“
- Wünschenswert sind überdurchschnittliche Studienerfolge im Bereich des Öffentlichen Rechts, idealiter im Wissenschafts- und Hochschulrecht.
- Interesse am Wissenschafts- und Hochschulrecht, im Besonderen an den Forschungsschwerpunkten und an der Realisierung einer Promotion im Themenfeld
- Wünschenswert sind erste Erfahrungen im Bereich Tagungs-/Veranstaltungsorganisation

und mit der Publikation von Fachtexten.

- Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- Sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Team- und Organisationsfähigkeit

### **Unser Angebot**

- Einblicke in die Arbeitsweise einer Professur und Möglichkeit zur Erarbeitung einer eigenen Kommentierung
- Möglichkeit zur Promotion im Themenfeld und begleitende wissenschaftliche Betreuung
- einen angenehmen Arbeitsplatz in einem sympathischen Umfeld
- eine Vergütung nach den Tarifbedingungen des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund, Entgeltstufe 13 (65%), einschließlich Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung und zusätzliche betriebliche VBL-Altersversorgung).
- eine flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung und die Möglichkeit mobilen Arbeitens nach Vereinbarung.
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket Job

### **Bewerbung**

Wir würden Sie gerne persönlich kennenlernen und freuen uns über Ihre Bewerbung. Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte das Online-Formular bis zum **05.12.2024**. Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Nikolas Eisentraut (0511 450670-369) zur Verfügung.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/189466/>  
Angebot sichtbar bis 05.12.2024

